

Wilfersdorf

im Weinviertel

Ausgabe 4

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Wilfersdorf

September 2014



Inhalt:

- » Hochwasser nach Unwetter
- » Gemeinderatssitzung

- » Infos aus der Gemeinde
- » Berichte von den Vereinen
- » Veranstaltungskalender

ÖFFNUNGSZEITEN - PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr Dienstag zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 17:00 bis 18:00 Uhr Freitag: 08:00 bis 09:00 Uhr



Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunden.



Liebe Gemeindebürger/Innen!

Ereignisreiche Tage und Wochen liegen hinter uns:

Hochwasser-Katastrophe

Ein gewaltiger Wolkenbruch mit sintflutartigen Regenfällen, Hagel und Sturm hat am 23. August 2014 Straßen in Flüsse verwandelt und Schlamm in viele Häuser gespült. In einzelnen Ortsteilen von Wilfersdorf wurden Niederschlagsmengen von 100 bis 120 Liter/m² innerhalb kürzester Zeit gemessen. Die Schäden sind besonders in der Kothwiesensiedlung, wo eine Sturzflut sich in den Straßen und Häuser ausbreitete, sehr hoch. In einzelnen Kellergeschoßen wurden Wasserstände von bis zu 1,80 m gemessen. Die Schadenserhebungen wurden und werden laufend nach den Richtlinien des Landes NÖ durchgeführt.

Die Feuerwehren und viele freiwillige Helfer haben Großartiges bei den Aufräum- und Reinigungsarbeiten geleistet. Auf diesem Wege möchte ich allen Feuerwehrkammeraden ein aufrichtiges DANKE sagen einerseits für ihre stete Einsatzbereitschaft und der enormen Arbeitsleistung für unsere Bewohner und weiters für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Bevölkerung. DANKE auch den Landwirten, die mit ihren Traktoren bei den Aufräumungsarbeiten unentgeltlich im Einsatz waren. Ein Besonderes DANKE dem Einsatzleiterteam mit dem Unterabschnittskommandanten Kurt Sieghart an der Spitze für die hervorragende Organisation und Bewältigung des Feuerwehreinsatzes unter schwierigsten Bedingungen am 23. und 24. August 2014.

Vor allem die Intensität der Regenfälle und die Tatsache, dass die Böden bereits mit Feuchtigkeit gesättigt sind, versetzen viele Bewohner immer wieder in Angst und Schrecken. Dies ist auch der Grund dafür, warum der Grundwasserstand allgemein sehr stark angestiegen ist. Die Feuerwehr war deshalb immer wieder mit Auspumparbeiten aus dem Kanalsystem beschäftigt.

Wir können solche Unwetterkatastrophen in der Zukunft nicht verhindern, aber die Schäden hoffentlich durch verschiedene vorbeugende Maßnahmen minimieren. Denn die Erfahrung zeigt uns, dass derartige Extremwetterereignisse in immer kürzeren Intervallen auf uns zukommen. Verschiedene Vorschläge über zukünftige wasserbauliche Maßnahmen sind im Gemeindeamt eingelangt und wurden an die Fachleute zur Prüfung weitergeleitet. Die Gemeinde hat auch bereits Experten damit beauftragt, die Möglichkeiten einer besseren Vorsorge sowie eine Verhinderung ähnlicher Schadensereignisse auszuarbeiten. Wir hoffen, dass wir rasch Ergebnisse geliefert bekommen und werden diese Vorschläge allen präsentieren und darüber diskutieren. Der für Katastrophenschäden zuständige Landesrat Pernkopf wurde informiert und hat uns seine Unterstützung zugesagt.





Hier ein kurzer Überblick über die bisher getroffenen (Sofort-) Maßnahmen:

- Einen Tag nach der Katastrophe waren die Straßen vom Schlamm gereinigt.
- Mit der Reinigung der betroffenen Kanalanlagen und Hebewerke wurde umgehend begonnen.
- Die Müllzentrale war am Sonntag, dem 24. August für Sperrmüll-Entsorgung geöffnet.
- Die Katastrophenschadenmeldung an NÖ Landesregierung ist umgehend erfolgt.
- Sperrmüll wurde in den darauffolgenden Tagen vor Ort abgeholt.
- Einsatz von insgesamt 3 Spezialfahrzeugen zur Kanalreinigung.
- Räumung des Grenzgrabens entlang der Bahnlinie.
- Veranlassung der Instandsetzung der Bahntrasse.
- Entsorgung von Unmengen an Schlamm und Schwemmgut
- Umgehend wurde eine Schadenskommission in der Gemeinde gebildet.
- Aussendung zur Bekanntgabe von Katastrophenschäden an alle Haushalte in betroffenen Gebieten
- Erste Schadenserhebungen durch Schadenskommission wurden am 2. Sept. 2014 durchgeführt, nächster Termin ist der 25. Sept. 2014.
- Besichtigung und Begehungen durch die Wasserbauabteilung des Landes (WA 3) bezüglich Planung von Maßnahmen zur Vermeidung von zukünftigen Hochwasserereignissen.
- Weiterleitung verschiedener Vorschläge der Bewohner an die Wasserbauabteilung
- Permanente Überwachung der Kanalanlagen und Kontrollfahrten der Gemeindemitarbeiter
- Veranlassung allfälliger Auspumparbeiten aus dem Kanalsystem in der Kothwiesensiedlung
- Beauftragung des Ziviltechnikers zur Ausarbeitung erforderlicher Maßnahmen
- Entsorgung von Fischkadavern aus dem Auffangbecken "La Hacienda"
- Beauftragung der Räumung der Auffangbecken (sobald als befahrbar)

In diesem Zusammenhang auch ein DANKE an unsere Mitarbeiter im Gemeindeamt und am Bauhof, die als Ansprechpersonen verfügbar sind und bei Katastrophenereignissen immer besonders gefordert werden.



Zahlreiche Festveranstaltungen

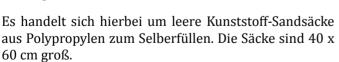
Die Feierlichkeiten für die Festveranstaltung "500 Jahre Marktrecht" waren sehr gut vorbereitet und organisiert. Dennoch waren sie von div. Unfällen und Extremwetterereignissen überschattet. Diese Tage werden uns immer in Erinnerung bleiben. Die Ausstellung zum Marktrecht-Jubiläum wurde festlich eröffnet und ist noch bis zum Frühjahr 2015 im Schloss zu sehen. Herzlichen DANK an Hans Huysza und seiner Familie für den unermüdlichen Einsatz sowie für die Idee zu dieser Ausstellung, die sehr gut gelungen ist. Ein aufrichtiges DANKE an alle Vereine und Firmen, welche durch das Gestalten von Ausstellungstafeln sowie das gute Miteinander bei den Vorbereitungsarbeiten viel zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderes DANKE an af.GR. Hans Hager für die sehr gute Zusammenarbeit anlässlich dieser Festveranstaltung. Alte Fotos sowie Urkunden aus dem Alltagsleben der Marktgemeinde werden nach wie vor gesucht und dankend angenommen.

Ein großartiges Fest war auch das 55-jährige Bestandsjubiläum des Musikvereines Wilfersdorf und Umgebung mit dem Bezirksblasmusikfest am 7. September 2014. Die Veranstaltung war bestens organisiert. Im Rahmen des Festaktes wurde die 40-jährige Partnerschaft der Musikvereine Wilfersdorf und Edelschrott gefeiert. Unsere Partnergemeinde Edelschrott war mit dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister vertreten. Viele lange Bekanntschaften wurden wieder aufgefrischt und neue Freundschaften geschlossen. DANKE den Organisatoren für die Durchführung dieses für Wilfersdorf bedeutungsvollen Festes.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf feierte im August ihre 130-jährige Bestandsdauer. Der Nasslöschbewerb am Samstag zeigte den Ausbildungsstand und die Feldmesse mit anschließendem Feuerwehrheurigen am Sonntag bildete

Sandsäcke für die Bevölkerung

Auf Grund der jüngsten Hochwasser-Ereignisse wird von den Feuerwehren eine Ankaufsaktion für Sandsäcke zum Eigenschutz für Privathaushalte im Gemeindegebiet organisiert.



Ein Sack wird ca. € 0,40 kosten. Eine Beschreibung zur Handhabung der Säcke wird jeder Bestellung beigelegt.

Diese Säcke können bei den Feuerwehrkommandanten

OBI René Hobersdorfer für Bullendorf 0664/4203190 VI Michael Vock für Ebersdorf 0676/7358373 HBI Kurt Sieghart für Hobersdorf 0664/3804019 OBI Christian Gail für Wilfersdorf 0699/19700816

bis 15. Oktober 2014 bestellt werden.

den Rahmen für die Festveranstaltung: "130 Jahre Dienst am Nächsten". Diese Bereitschaft wurde Ende August wieder eingefordert und unter Beweis gestellt. DANKE an alle Feuerwehrkammeraden für die unermüdliche, professionelle Arbeit.

Die vielen Vereinstätigkeiten mit den zahlreichen Festen zeigen den aktiven Gemeinschaftsgeist in unserer Gemeinde. In diesem Zusammenhang einen besonders herzlichen DANK an den Kultur- und Verschönerungsverein Bullendorf für die finanzielle Unterstützung bei der Parkplatzgestaltung zwischen Pfarrkirche und Kindergarten in Bullendorf.

Der Umzug des Gemeindeamtes von Bullendorf nach Wilfersdorf war ursprünglich mit Jahreswechsel geplant. Dieser kann sich aber aus organisatorischen Gründen auch bis in den Februar 2015 verzögern, weil die Gemeinderatswahlen nun für Jänner anberaumt wurden. Die Straßenbeleuchtung wird bis Jahresende auf LED-Lampen umgestellt und im Zuge dessen einige Lampen getauscht bzw. erneuert. Für den Umbau der Kläranlage wurden die Detailplanungsarbeiten in Auftrag gegeben.

Ich hoffe auf ein Beruhigen der Wetterlage in den kommenden Tagen und Wochen, damit auch ein Absinken der Grundwasserstände möglich wird. Weiters werden wir uns vorrangig gemeinsam mit Experten sowie der Bevölkerung um eine möglichst rasche Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz einsetzen.

Euer Bürgermeister Josef Tatzber

Ein besonderer Dank, der von den betroffenen Bürgern der Kothwiesensiedlung gekommen ist, gilt

- ▶ dem FF-Kommandanten HBI Kurt Sieghart, der gemeinsam mit dem Team der Einsatzleitung die Organisation der Feuerwehren mit Ruhe bestens gemeistert hat sowie allen eingesetzten Feuerwehrleuten und Helfern aber auch
- ► Frau Andrea Hugl aus Kettlasbrunn, die am Sonntag, dem 24.8. die Betroffenen und Helfer während der Aufräumarbeiten mit einem mitgebrachten Gulasch versorgt hat.

Auf Grund der Brücken-Generalsanierung ist es erforderlich, die Lundenburgerstraße in der Zeit vom 28. September bis voraussichtlich Ende November 2014 in beiden Richtungen zu sperren.



2193 Hobersdorf, Zayastraße 12

Telefon: 02573-2344

- Bauprovisorium u. Hausanschluss
- Komfort Elektroinstallation
- Haustechnik (Staubsauganlage, Türsprechanlagen)
- Digital SAT Anlagen
- Bustechnik

- www.bschliehsmaier.at
- Blitzschutz u. Erdungsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Alarmanlagen
- Überprüfungen
- Photovoltaik



Auszug aus der Gemeinderatssitzung

vom 17. September 2014

Grundeinlösung für öffentliche Flächen (ASFiNAG)

Im Zusammenhang mit der Errichtung der Autobahn A5 wurde mit der ASFiNAG ein entsprechendes Übereinkommen für die Um- bzw. Verlegung etlicher Güter- und Agrarwege sowie diverser Restflächen abgeschlossen.

Zuschlagserteilung zum Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges (FF Bullendorf)

Die nach einer öffentlichen Ausschreibung vorgenommene Bestbieterermittlung für ein HLF1-W für die FF Bullendorf ergab, dass die Fa. Josef Seiwald GmbH. das beste Angebot vorgelegt hat. Nach Prüfung durch das NÖ Landesfeuerwehrkommando wurde der Zuschlag zur Anfertigung und Lieferung bis Ende August 2015 mit einer Auftragssumme von rund € 208.000 durch den Gemeinderat erteilt.

Änderung der Erhaltungsmaßnahmen Güterwege 2014, KG Wilfersdorf

Auf Grund von terminlichen Überschneidungen mit der Firma EVN-Gas musste die für heuer geplante Sanierung der Teichgasse auf 2015 verschoben werden. Mit den bewilligten Finanzmitteln wurde nun die Sanierung des südlichen Teils des "Rote-Kreuz-Weges" von der Firma Pittel+Brausewetter durchgeführt, welche ursprünglich für 2015 vorgesehen war.

Verlängerung Versorgungsleitungen in der Brunnengasse, KG Hobersdorf

Auf Grund eines Bauvorhabens am nordöstlichen Ende der Brunnengasse ist die Umlegung und Verlängerung der Wasserleitung, der Kanalleitung sowie der Stromund Telefonleitungen erforderlich. Die Arbeiten werden so koordiniert, dass möglichst geringe Kosten für alle Einbautenträger entstehen. Die Investitionssumme für diese Umlegung und Erweiterung wird für die Gemeinde bei rund € 45.000 liegen.

Auftragserteilung für Entwässerungsund Straßenbauarbeiten Am Berg

Der Zufahrtsweg zu den Häusern Am Berg 22 bis 26 ist nach einem Wasserrohrbruch schwer in Mitleidenschaft gezogen worden. In diesem Bereich muss die Sanierung des Untergrundes sowie die Fundierung und Herstellung einer neuen Stahlbeton-Stützmauer vorgenommen werden. Zur Vermeidung von künftigen Abschwemmungen wird die Fahrbahn befestigt, ein wasserführender Bordstein errichtet und mehrere Straßenablaufschächte eingebaut. Die voraussichtlichen Gesamtkosten wurden mit rund € 90.000 kalkuliert.

Beauftragung Ingenieurleistungen für Detailprojekt + Ausschreibung (Umbau Kläranlage)

Für die Ausarbeitung der Detailpläne, die Planung der technischen Bestandteile und die Durchführung der Ausschreibung zur Erweiterung bzw. den Umbau der Kläranlage wurde der Auftrag an die Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte (1020 Wien) erteilt.

Grundsatzbeschluss für Planung Entlastungskanal Neustiftgasse

Als Fortsetzung des Regenentlastungskanals im Bereich Kellermannstraße/Neustiftgasse soll ein Rohrstrang entlang des Fußweges bis zur Satzergraben-Verrohrung beim Parkbrunnen errichtet werden. Der Planungsauftrag wurde bereits an das ZT-Büro Drexler erteilt.

Bauverhandlungen und Bauberatungen 2014

Zur Durchführung von Bauverhandlungen wurden mit dem Gebietsbauamt für das laufende Kalenderjahr folgende Termine für Vorprüfungen und Bauverhandlungen vereinbart:

nächstmöglicher Termin für eine VORPRÜFUNG	VORLAGE der Vollständigen Einreichunterlagen und Einlangen des Bauansuchens bis spätestens: nächstmöglicher Termin fü BAUVERHANDLUNG		
wird nach Vorliegen der Einreichunterlagen bekannt gegeben	10. September 2014	24. September 2014	
24. September 2014	22. Oktober 2014	5. November 2014	
5. November 2014	4. Dezember 2014	18. Dezember 2014	

Bei Bedarf werden im Anschluss an Bauverhandlungstermine kostenlose Bauberatungen mit dem Bausachverständigen im Gemeindeamt angeboten.

Sollten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir um telefonische Voranmeldung unter der Nr. 02573/2366-13 und Vorbereitung einer Gestaltungsskizze für das geplante Bauvorhaben.









Im Festsaal des Schlosses wurde die Sonder-Briefmarke "500 Jahre Marktrecht" von Herrn Alois Weber und seinen Söhnen vorgestellt und zum Kauf angeboten. Die Marken sind jetzt im Gemeindeamt erhältlich.



Zur Eröffnung der Ausstellung anlässlich 500 Jahre Marktgemeinde Wilfersdorf haben Mag. Manfred Schulz, Mag. Maria Gruber, Hans Huysza, Ing. Hubert Kuzdas, Bürgermeister Josef Tatzber und gf.GR Hans Hager das Band durchschnitten.

Zur anschließenden Besichtigung der Ausstellung haben sich auch Pfarrer Mag. Ernst Steindl und Volksschuldirektorin Andrea Gaida zu den Ehrengästen gesellt. Die Ortsvorsteher der Katastralgemeinden Ebersdorf, Wilfersdorf, Bullendorf und Hobersdorf haben mit den Dorftrommeln an die ehemalige Art der Kundmachung erinnert.

Kinder der Volksschule Wilfersdorf haben mit älteren Wilfersdorfern Interviews über die Zeit "FRÜHER" gemacht und Michelle Kroupa, Jasmin Hienert und Simone Lachmayer haben diese mit Unterstützung von Hans Hager dem Publikum übermittelt.











Ferienbetreuung für Volksschüler

Für die diesjährige Ferienbetreuung der Volksschüler hatten sich die Betreuerinnen Christl Mock und Gabi Körbel wieder einiges einfallen lassen. Unterstützung fanden sie durch die Ferialpraktikantin Stephanie Tupi. Christine Wurmbauer und Nathalie Berthold haben ebenfalls je eine Woche unterstützend mitgeholfen, während Gabi Körbel ihren Kurs für Kinderbetreuung absolvierte.

Auf dem Programm standen sehr viele Ausflüge:

Beachvolleyball auf dem Platz in Bullendorf, mit dem Traktor ins Kartoffelmuseum nach Prinzendorf fahren, Tischtennis mit Trainer in der Turnhalle Mistelbach, zur Burgruine Falkenstein mit dem Weinvierteltaxi und mit dem Proviantwagen ging es zum Spielplatz in Hobersdorf.







Einmal ging es mit dem Rad in die Bundesheer-Kaserne nach Mistelbach. Auf dem Nachhauseweg gab es auf dem Spielplatz in Hobersdorf die nötige Abkühlung beim Brunnen. Selbstverständlich wurde auch daheim einiges unternommen, z.B. durften die Kinder die Gerätehütte neben der Musikschule streichen. Zum Abschluss wurde dann noch selbst das Mittagessen gekocht. Die Kinder hatten wieder sehr viel Spaß.











Ablagerungen

Auf dem Begleitweg von Hobersdorf in Richtung Maustrenk wurden illegale Ablagerungen getätigt, die dort nicht hingehören. Die Straßenmeisterei Zistersdorf hat den Unrat, auf unsere Bitte hin, entfernt.

Sollten Sie, als gewissenhafter Gemeindebürger derartige Ablagerungen beobachten, schreiben Sie sich das Fahrzeug-Kennzeichen auf und melden Sie das beim Gemeindeamt.







Verunreinigungen durch Hundekot!

Trotz bereits mehrerer Aufrufe in den Gemeindenachrichten kommt es immer wieder vor, dass einzelne Hundehalter zulassen, dass Ihre Tiere im Ortsbereich ihre Notdurft verrichten.

Leider handelt es sich hier offenbar einige wenige unbelehrbare Mitbürger(Innen), die keinen Wert auf ein gepflegtes und sauberes Ortsbild legen. Es ist jedoch nicht einzusehen, dass diese Unsitte zu einer Belästigung für eine Vielzahl von Fußgehern und Gemeindebürger ausartet.

Aus diesem Grund richten wir noch einmal einen Appell an die Hundebesitzer, mit ihren Vierbeinern außerhalb des Ortsgebietes Äußerln zu gehen bzw. jede Verunreinigung durch Hundekot im Ortsgebiet unverzüglich zu entfernen.





Transporte, Erdarbeiten, Sand + Schotter Abbruch, Recycling, Containerdienst, Straßenreinigung, Kanalreinigung, Kanal-TV

KAMPTAL Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH 3580 Horn, Thurnhofgasse 18, Tel.: 02982/3111, office@kamptal-gbv.at

WHA WILFERSDORF Marktplatz

errichtet werden 29 Wohnungen:

- 21 geförderte Miet-Kaufwohnungen
- 8 "betreute" Wohnungen (barrierefrei)

Wohnnutzfläche von 54 bis 80 m² Tiefgarage vorhanden Wohnhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise errichtet.

Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie jederzeit bei uns!!!

Top 402: 79,62 m²











Obstbaum-Pflanzaktion 2014 - RICHTLINIEN

Der Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck organisiert wieder in Zusammenarbeit mit der Abteilung Landentwicklung der NÖ Landesregierung eine Obstbaumpflanzaktion.

Die Aktion beinhaltet: Hochstammobstbäume standortgerechter Sorten gemäß Sortenliste (Äpfel, Birnen, Zwetschken, Ringlotten, Kirschen, Walnüsse, Marillen, Pfirsiche und Weichsel) samt Pflock und Wildverbissschutz.

- Fosten pro Baumset (=hochstämmiger Obstbaum, Baumpflock und Wildschutz):
 - für Kern- und Steinobst € 10,-
 - für Nussbaum € 20,-Bei diesen Beträgen ist die Förderung bereits berücksichtigt.

Die Förderung stammt aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds.

Förderungsbedingungen (Kurzfassung)

- Auspflanzung in der landwirtschaftlichen Flur zB auf Obstbaumwiesen, Böschungen, Rainen, entlang von Wegen und Gräben (nicht auf Flächen mit Baulandwidmung bzw. im geschlossenen Siedlungsgebiet sowie in eingezäunten Hausgärten). Diese Aktion richtet sich auch an die nichtbäuerliche Bevölkerung (Jagd, Vereine etc.)
- Auspflanzung nur auf Flächen in der Region Weinviertler Dreiländereck
- kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln
- Erhaltungspflicht: mind. 5 Jahre (Wildschutz, Bewässerung, Schnitt, Nachpflanzung bei Ausfall auf eigene Kosten)
- Schaffung zusätzlicher Landschaftselemente bei ÖPUL Teilnahme (keine Ersatzpflanzungen)
- **Bestehende Verpflichtungen** (speziell Stilllegungen wie zB K20-Flächen, WF-Flächen im Rahmen der ÖPUL) **können nicht gefördert werden.**

Two erhalten Sie nähere Informationen?

Die Abwicklung erfolgt über den Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck in Poysdorf mit der Förderstelle NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Landentwicklung, 3109 St.Pölten, 202742/9005-15557

* Sorten-bzw. Bestelllisten erhalten Sie:

- 1. bei Ihrem zuständigen Gemeindeamt
- 2. im Dreiländereck-Büro in Poysdorf
- 3. in der Regionszeitung "Wecker News" AG 3/2014

Für Ihre Bestellung benötigen wir: Anzahl und Sorte der gewünschten Obstbäume

KG und Grundstücksnummer, wo die Pflanzung erfolgt Name, Adresse, Telefonnummer und Unterschrift

Bestellungen erbeten bis 6. Oktober 2014 im Dreiländereckbüro!

Ausgabe der Obstbäume samt Pflock und Wildschutz: November 2014
Die Besteller werden rechtzeitig vor Auslieferung verständigt.

Information/Bestellung:



Weinviertler Dreiländereck

2170 Poysdorf, Brünner Straße 28 | **2** 02552/2044 | Fax 20445 Rahming **3** 0664/3669082 | • office@wde.at | www.wde.at







BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



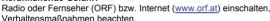
15 Sekunden

Warnung





Herannahende Gefahr!



Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm





Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (<u>www.orf.at</u>) beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm! **Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

ein Beruf mit vielen Seiten ... GärtnerIn FloristIn LandschaftsgärtnerIn







Infos zur Gartenbau-Berufsausbildung (Lehre, Fachschule, 2. Bildungsweg)

Lehrwerkstätten - Floristik, Landschaftsgestaltung, Technik

Schaugärten - Garten für die Jugend, Steingarten, Schwimmteich

Mittagessen und Gartencafe - im Internat

Lehrgärtnerei Haindorf - Produktion von Zierpflanzen, Obst, Gemüse, Bäumen, Sträuchern ...

Meister-Floristikausstellung im Festsaal



Tag der offenen Tür Sa. 4. Oktober 2014 9-17 Uhr

www.gartenbauschule.at



Waschmaschinen sind richtige Stromfresser. 80% der Energie werden für das Aufheizen des Wassers benötigt.

- Waschmaschine immer gut befüllen (optimal, wenn Hand gerade noch zwischen Trommelrand und Wäsche passt).
- Verzichten Sie wenn möglich auf Kochwäsche.
- Vorwäsche ist bei modernen Geräten und Waschmitteln nicht mehr notwendig.
- Je niedriger die Waschtemperatur, desto geringer der Stromverbrauch.
- Bei normaler Verschmutzung reichen 30 Grad aus.
- Für Feinwäsche reicht oft eine geringe Schleuderzahl (600 U/min).
- Achten Sie beim Kauf auf die Energieeffizienzklasse (am effizientesten sind A++ Geräte).
- Wählen Sie eine Trommelgröße, die zu Ihrem Haushalt passt.

INFO! www.topprodukte.at www.klimaaktiv.at www.klimabuendnis.at









Energiegeladen für Wilfersdorf

Wilfersdorf leistet Beitrag zur Erreichung der NÖ Energie- und Klimaziele.

Medieninformation der Energie- und Umweltagentur NÖ, Mai 2014



Über 540 Gemeinden sind bereits den Verpflichtungen des NÖ Energie-Effizienz-Gesetzes 2012 nachgekommen und haben eine/n oder mehrere Energiebeauftragte bestellt. Eine davon ist Ing. Eva Otepka von der Hydro-Ingenieure Umwelttechnik GmbH, die sich hauptverantwortlich für die Energiedatenerfassung und die Legung eines jährlichen Energieberichts der gemeindeeigenen Gebäude zeichnet.

In Niederösterreich ist die Umsetzung des österreichweit ersten Energie-Effizienz-Gesetzes (EEG) bereits voll im Gange. 224 NiederösterreicherInnen ließen bislang in 11 Ausbildungskursen zum Energiebeauftragten ausbilden. Rund 450 Gemeinden nutzen außerdem das vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellte Energiebuchhaltungssystem EMC und haben darin über 3.500 Gebäude mit rund 13.000 Zählerpunkten angelegt.

Von der Datenerhebung zur Maßnahmenplanung

Lag der Schwerpunkt 2013 auf der Etablierung einer regelmäßigen Energiedatenerhebung bei den öffentlichen Gebäuden, so gilt aus Sicht von Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ in einem weiteren Schritt Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung zu setzen: "Die Energiebuchhaltung bietet die Grundlage dafür, dass Gemeinden Energiesparpotentiale erkennen können. Ich denke hier beispielsweise an die Heizungsanlagen von kommunalen Gebäuden oder an Straßenbeleuchtung". Und Greisberger weiter: "Die Energiebeauftragten sind Garant dafür, dass das Energie-Effizienz-Gesetz mit Leben erfüllt wird und leisten damit einen wesentlicher Beitrag zu einem energieeffizienteren Niederösterreich."

Die Betreuung der Energiebeauftragten erfolgt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ. Hubert Fragner, Bereichsleiter der Abteilung Gemeinden und Regionen der eNu: "Die Energiebeauftragten werden mit einer breiten Palette an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt. Neben dem Basisausbildungskurs für Energiebeauftragte, Intensivtrainings im Energiebuchhaltungssystem EMC und Vernetzungstreffen wird es 2014 auch ein Weiterbildungsprogramm geben, das unter dem Motto "Vom Messen zur Maßnahme" steht."

Energiebeauftragte Ing. Eva Otepka sieht große Chance im Energieeffizienzbereich

Das Erkennen von Energiesparpotentialen hilft der Gemeinde, Energie einzusparen und Kosten zu reduzieren. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Funktion des Energiebeauftragten. In Wilfersdorf fungiert Ing. Eva Otepka als solche: "Neben der regelmäßigen Erhebung von Wärme- und Stromverbrauchsdaten steht in einem weiteren Schritt die Interpretation der Daten im Vordergrund. Das Potential Energie einzusparen ist groß, egal ob es Gemeindeanlagen oder private Haushalte betrifft", so Ing. Eva Otepka.

Weitere Informationen zum Energieeffizienz-Gesetz und Gemeinde-Beratung

sind am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at erhältlich.

Für JournalistInnenrückfragen:

Energie- und Umweltagentur NÖ Mag.^a (FH) Christine Penz Pressereferentin Tel. 02742 219 19-137 christine.penz@enu.at, www.enu.at





Foto (v.l.n.r.): Mag. Wolfgang Fiausch der Energie- und Umweltagentur NÖ überreicht der Energiebeauftragten Ing. Eva Otepka eine "energiegeladen"-Mappe.

11



Hilfswerk

Frau Cornelia Wynands ist seit Juni 2014 in unserem Team des NÖ Hilfswerk der Station Brünnerstraße-Mistelbach und betreut die Gemeinden Wilfersdorf und Mistelbach. Einige Gemeindebürger haben sie schon kennen gelernt. Wir bekommen nur positives Feedback über ihre fröhliche, freundliche und nette Ausstrahlung. Sie leistet sehr gewissenhaft und kompetent ihre Arbeit.

Unser Büro in der Kreuzgasse 11 in Mistelbach, ist jeden Mittwoch und Donnerstag von 8 – 15 Uhr und Freitag von 8 – 12 Uhr von uns besetzt.

Außerdem findet jeden Nachmittag von 14 - 16 Uhr Lernbetreuung statt.

Unser Team der Hauskrankenpflege besteht derzeit aus 9 diplomierten Krankenpfleger/innen, 7 Pflegehelferinnen und 20 Heimhelferinnen. In der Gemeinde Wilfersdorf betreuen wir zurzeit 22 Kunden.

Für nähere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung. Anita Schreiber Leitende Pflegefachkraft Brünnerstraße-Mistelbach 0676/878715357

Der NÖ
Zivilschutzverband
in Zusammenarbeit mit
dem Seniorenbund



laden ein zum:

Informationsvortrag mit anschließender Diskussion zum Thema:

"Blackout" Stromausfall – was tun

am Mittwoch, dem 15. Oktober 2014 um 14:00 Uhr im Gasthaus Neunläuf, Hobersdorf

Alle Gemeindebürger sind dazu herzlich eingeladen.

Ortsgruppe Wilfersdorf

Obmann: RegR Ing. Richard Hartenbach 2193 Hobersdorf, Kreuzgasse 9 Tel: 02573 2300; 0680 2060155 Mail: senioren.wilfersdorf@aon.at





Mobile Physiotherapie

Unsere **Physiotherapeutin Cornelia Wynands** kommt auf ärztliche Anordnung zu Ihnen nach Hause. Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.



Unsere Ziele und Schwerpunkte:

- Wiedererlernen und Förderung der Bewegung
- Mobilisierung nach Operationen, Unfällen und Knochenbrüchen
- Bewegungstherapie bei neurologischen Erkrankungen (z.B. Querschnittlähmung, Schlaganfall, Multiple Sklerose)
- Übungsprogramm bei Haltungsproblemen

Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!

Hilfswerk Brünnerstraße-Mistelbach, Tel. 02572/46 85

www.hilfswerk.at

Der Verein der "Bäuerinnen der Gemeinde Wilfersdorf" wurde im Mai gegründet und hat mit dem Winterarbeitsprogramm 2014/2015 seine Tätigkeit aufgenommen.

Richtigstellung der Funktionärinnen gegenüber der Juliausgabe 2014

Gemeindebäuerin Tatzber Johanna, Gemeindebäuerin-Stv. Geyer Regina

Ortsbäuerinnen:

Bullendorf: Geyer Regina, Stv. Wiesinger Maria Ebersdorf: Wiesinger Hermine, Stv. Tatzber Johanna Hobersdorf: Nitsch Carina, Stv. Weindl Julia Wilfersdorf: Gail Birgit, Stv. Maier Michaela





RSC XTREME BULLS

Unser alljährliches Grillfest fand heuer bei wunderschönem Wetter statt, viele Gäste haben uns besucht und unter anderem durften wir auch einen Teil unserer Sponsoren wie Günther Schuh und Sommer Ludwig begrüßen. Bei guter Musik von unseren DJ Manuel hielt die fröhliche Stimmung bis in den Morgenstunden.

Wir möchten uns auch auf diesen Wege bei allen Geschäftsleuten von den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach sowie bei den Privatpersonen für die zahlreiche Unterstützung bei der Tombola bedanken, unsere Gewinner hatten sichtlich große Freude an ihren Preisen.

Erstmalig wurde ein Night-Race in Oberrakitsch/Stmk veranstaltet. Es war eine tolle Sache und einmal etwas anderes für Zuschauer und Fahrer. Viele Fahrer waren angereist um das Spektakel live mitzuerleben. Für den RSC XTREME BULLS gingen 3 Fahrer an den Start: Gerhard Kreuter in der Tourenwagenklasse 2000 ccm mit einen Renault Clio, Mario Sommer in der Tourenwagenklasse 4000 ccm mit einen VW Golf 3 Turbo und Christian Nemecek in der Tourenwagenklasse Allrad mit einen Mitsubishi Evo. Gerhard Kreuter ging es in den Läufen nicht so gut, da er etwas Nachtblind ist. Trotz alldem beendete er das Finale auf Platz 7.

Für Mario Sommer ist es heuer nicht seine Saison: neues Auto, oft sehr viel Pech. So war es leider auch in Oberrakitsch. Mit Motor und Getriebeschaden musste er das Rennen vorzeitig beenden. Doch einen Pokal durften wir mit großer Freude mit nach Hause nehmen: Christian Nemecek sorgte bei diesem Rennen für Nervenkitzel, erreichte nach einem souveränen und spannenden Finale den 1. Platz in seiner Klasse! *Echt tolle Leistung Christian!*





Hauptgewinner mit Vorstand und Sponsoren

Kellergassenfest 2014

Zu Maria Himmelfahrt, am 15. August 2014, veranstaltete der Kultur- und Verschönerungsverein Bullendorf bei hochsommerlichem Wetter sein traditionelles Kellergassenfest am Fuchsenweg in Bullendorf.

Beginnend mit der Feldmesse, zelebriert vom örtlichen Pfarrer Ernst Steindl mit Unterstützung einiger ortsansässigen Ministranten, folgte der Frühschoppen mit der Ortsmusik Bullendorf, unter der Leitung von Franz Stoiber.

Das Veranstaltungsteam unter der Leitung vom KVV-Obmann Heinrich Traindl bewirtete die vielen Gäste und Besucher wieder mit Grillhendl und Grillwürsten, gefolgt von Kaffee und einer reichlichen Auswahl an verschiedenen Kuchen.

Verwöhnt wurden die Gäste zusätzlich mit einer Fülle alkoholfreier Getränke, Bier sowie Spitzenweine aus der Region, darunter die derzeitigen Gemeindeweine der Weinbaufamilien Martin Schweinberger aus Bullendorf und Josef Tatzber aus Ebersdorf

Unter den zahlreichen Gästen konnten unter anderem der Bürgermeister Josef Tatzber, der Vizebürgermeister

Gerhard Strasser sowie der Ortsvorsteher Franz Stoiber und einige Gemeinderäte, allesamt in charmanten Begleitungen, begrüßt und bewirtet werden.



Am Foto: Manu Rath, Evi Traindl, Ing. Herwig Krammer, Hedi Traindl, Mary Graf, Werner Semela, Rosi Österreicher, Rosi Fally, Margit Krammer, Erni Stoiber, Leo Rath, Josef Graf, Leo Krammer, Christine Krammer, Josef Fally, Karl Kriebaum, Karl Hochmeister, Erich Traindl, Anni Kriebaum, Theo Dabrowski, Heini Österreicher, Christine Kohzina, Christoph Rath, Heinzi Traindl, Leo Bernold und Josef Kohzina.

Raiffeisenbank im Weinviertel



Bankstelle Wilfersdorf

Brünner Straße 3, 2193 Wilfersdorf Tel.: +43 2572 3375 · 3000



Ausfahrt mit der Gulaschkanone



Am 30. August 2014 veranstalteten die "Oldtimerfreunde-Bullendorf" die heurige Picknickausfahrt mit der Gulaschkanone.

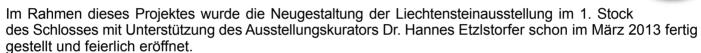


Von Bullendorf ausgehend ging die Fahrt nach Ketzelsdorf zum Dorfmuseum/Milchkammer, nach Herrenbaumgarten ins Nonseum, ins Küchenmuseum und zur Ranch, wo es für die rund 130 Oldtimerfreunde mit 45 Traktoren und 5 Autos Truckergulasch aus der Kanone gab.

Am Nachmittag ging es ins Bauernmuseum nach Wetzelsdorf, zum Heurigen nach Ketzelsdorf und zurück in die Heimat

Kultur- und Tourismusverein

Im August wurde das EU- Projekt "Auf den Spuren der Liechtensteiner in Südmähren und Niederösterreich" erfolgreich abgeschlossen.



Anschließend bis zum Projektende wurde besonderer Wert auf die mehrsprachliche Vermittlung der Ausstellungsinhalte gelegt.

Mit der Einführung eines elektronischen Führungssystems (Audioguides) für die Sprachen Deutsch, Englisch und Tschechisch sind wir das erste Ausflugsziel im Weinviertel, das auch die ausländischen Gäste optimal betreuen kann.

Diese "Selbstführung" beinhaltet 42 Stationen, deren Erläuterungen man sich mit einem Smartphone gratis auf das eigene Gerät herunterladen kann, um dann beliebig die Reihenfolge der Stationen auszuwählen. Für die Gäste ohne eigenes Wiedergabegerät gibt es eine entsprechende Anzahl von Smartphones, die man bei der Kassa ausleihen kann. Mit einer Textlänge von etwa 1 Stunde kann man die Ausstellung in Ruhe genießen und dabei optimale Informationen über die Geschichte der Liechtensteiner mit besonderem Bezug zu unserer grenzüberschreitenden Region erhalten.

Weiters wurden im August auch die Informationsfolder mit den Schlossangeboten zusätzlich zu der Deutschen Ausgabe noch in den Sprachen Englisch und Tschechisch geliefert. Im Rahmen dieses Gesamtprojektes wurden auch mehrere Ausstellungen und Historikerkonferenzen in Österreich und in Tschechien organisiert.

Das Budget des Projektes war mit € 120.000,- veranschlagt, wovon 50 % von der EU gefördert werden. Die zweite Hälfte (€ 60.000,-) wird zu je einem Drittel von der Marktgemeinde Wilfersdorf, von der Stiftung Fürst Liechtenstein und von der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich aufgebracht.

Auf Grund der Einbringung von zahlreichen Eigenleistungen und unzähligen, unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden sowie durch die kostenlose Überlassung der Ausstellungsvitrinen, welche dankenswerter Weise vom Liechtensteinmuseum in Wien zur Verfügung gestellt wurden, konnte ein erheblicher Mehrwert für die Ausstellung geschaffen werden. Mit diesem Projekt haben wir den Höhepunkt nach einer 30-jährigen Aufbau- und Umsetzungsphase im Rahmen der Museums- und Ausstellungstätigkeiten erreicht.

Bezüglich der Finanzierung von Förderprojekten, die sich über mehrere Jahre erstrecken, sei im Zusammenhang mit einem Beitrag in einer Parteizeitung noch erwähnt, dass die isolierte Betrachtung der Geldflüsse in einem Kalenderjahr nur einen kleinen Ausschnitt der Finanzgebarung wiedergeben und leicht zu verfälschten Interpretationen führen können. Bei den meisten Fördermodellen müssen nämlich alle Ausgaben vom Projektträger vorfinanziert werden. Der Eingang der Fördermittel erfolgt in der Regel erst nach Vorlage und Prüfung der bezahlten Rechnungen im Zuge der Endabrechnung, die oft erst im darauffolgenden Jahresabschluss ausgewiesen werden kann.









55 Jahre Musikverein Wilfersdorf und Umgebung mit Bezirksmusikfest 2014



Bomben-Stimmung beim 4-Stunden-Konzert der Salzburger Spitzengruppe "Die Rainer" beim 55jährigen Vereinsjubiläum des Musikvereins Wilfersdorf & Umgebung.

Grandiose Darbietungen der Bühnenkünstler, die sich ein volles Zelt verdient hätten.

Im Bild von links nach rechts: Eva Mattes, Nadine Asimus, Esther Jascha, Leopold Schneider, Franz (Trompeter), Markus Bayr, Wolfgang (Schlagzeuger), Judith Huber, Adriana Rahmanaj, Ramona Zucker, Carina Huber, Sandra Müller, Stefanie Panzer



Erinnerungsurkunde anlässlich 40 Jahre Freundschaft/ Partnerschaft Marktmusikkapelle "Erzherzog Johann" Edelschrott und MV Wilfersdorf und Umgebung.

Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Mag. Georg Pressler, Vizebgm. Michael Schilling, Obmann Artur Holawat (alle Edelschrott), Obm. Leopold Schneider, KPM Gregor Sommer, Kpm. Stv. Gottfried Huber sowie KPM Andreas Angerer (Edelschrott)



Superstimmungim Festzelt nach der Marschmusikbewertung - als Gastkapelle der MV Hochleithen



Cold-Water-Challenge



Monsterkonzert beim Bezirksmusikfest 2014 in Wilfersdorf





130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf



Im Zuge des diesjährigen Feuerwehrheurigen feierte die Freiwillige Feuerwehr ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum. Wie in gewohnter Weise wurde am Samstag der Nasslöschbewerb, bei dem die FF Ebersdorf erstmals als Sieger hervorging, durchgeführt. Am Abend unterhielten die 3 Casanovas das Publikum mit hervorragender Musik.

Der Sonntag wurde mit einer Feldmesse, abgehalten von Pfarrer Mag. Ernst Steindl vor dem Schloss Wilfersdorf, begonnen. Anschließend wurde der Festakt 130 Jahre FF Wilfersdorf im Festzelt begangen und fand beim nachfolgenden Frühschoppen seinen Ausklang.

Feuerwehrkommandant OBI Christian Gail konnte folgende Ehrengäste begrüßen:

Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Karl Graf, Bezirksfeuerwehrkommandantstellvetreter BR Rainer Steyrer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Markus Schuster, Abschnittsfeuerwehrkommandantstellverteter ABI Harald Schwab, Unterabschnittskommandant HBI Kurt Sieghart Abgeordneter zum Nationalrat: Ing. Hubert Kuzdas, Abgeordneter zum Landtag: Ing. Manfred Schulz,

Bezirkspolizeikommandant: Oberst Florian Ladengruber, Stellvertreterin der Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Mistelbach Elisabeth Friedl

Pfarrer Mag. Ernst Steindl, Bürgermeister: HBM Josef Tatzber, Vizebürgermeister: OLM Gerhard Strasser, Ortsvorsteher Rudolf Stur, geschäftsführender Gemeinderat Johann Hager, Direktor der Stiftung Fürst Liechtenstein DI Hansjörg Damm, EBR Erwin Süsser und EABI Ing. Anton Döltl

Im Rahmen des Festaktes wurde die Geschichte in Erinnerung gerufen und über die laufenden Aktivitäten berichtet aber auch künftige Herausforderungen angedeutet. Danach

wurden die Gäste von den Weinlandbuam mit zünftiger Frühschoppenmusik unterhalten. Das bewährte Team der FF Wilfersdorf versorgte die Gäste bestens mit Speis und Trank. Das Kommando dankt allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des FF Heurigen beigetragen haben, sowie allen Besuchern und Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr.

Ferialpraktikanten als Unterstützung

In der Ferienzeit haben 7 Ferialpraktikanten die Bediensteten der Marktgemeinde Wilfersdorf in den verschiedenen Dienststellen unterstützt.

Nathalie Berthold und Christina Wurmbauer in der Gemeindekanzlei, Andreas Stadler und Maximilian Petz am Bauhof, Patricia Stetter und Viktoria Nitsch im Kindergarten Bullendorf, Stefanie Tupi (nicht auf Foto) in der Ferienbetreuung in der Volksschule.







www.pittel.at

Maustrenk 123, 2225 Zistersdorf Tel.: 02532 / 2501 - maustrenk@pittel.at



VERANSTALTUNGSKALENDER 2014

			SEPTEMBE	R		
So	28.	14:00	Babysachen-Flohmarkt	Gemeinderaum Bullendorf	Eva Schodl und Mütter der Krab- belgruppe	
			ОКТОВЕ	₹		
So	5.	14:00	Kaffeefest	EKM	SPÖ Wilfersdorf	
Sa	11.	19:00	Konzert: "Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt…"	Schloss-Festsaal	Mag. Margit Baar	
Mi	15.	14:00	Blackout - Stromausfall - was tun? Vortrag u. Diskussion für alle Gemeindebürger	Neunläuf	Seniorenbund	
Sa	25.	20:00	Herbstball	EKM	USV Bullendorf	
Fr	31.	14:00	Striezelposch'n	Neunläuf	Senioren	
Fr	31.	ab 18:00	Striezelposch'n	Schlossheuriger	KTV	
NOVEMBER						
Fr	7.	19:00	Klavierkonzert: "Virtuos u. Leidenschaftlich"	Schloss-Festsaal	Helmut Hassek	
Sa	8.	16:30	Martinifeier	Kindergarten	Kindergarten + Pfarre	
Sa	8.	19:00	Klavierkonzert: "Klassisch u. Virtuos"	Schloss-Festsaal	Helmut Hassek	
So	9.	11:00	Klavierkonzert: "Beschwingt am Sonntag"	Schloss-Festsaal	Helmut Hassek	
So	9.	14:00	Kinder- und Teenieflohmarkt	EKM	Kinderfreunde	
Mi	13.	12:00	Martiniganslessen	Neunläuf	Senioren	
Sa	15.	19:00	Leopoldi-Weinsegnung	Schloss, Festsaal	Schlosswinzer	
Fr	21.	14:00	Gemeindenachmittag	EKM	Gemeinde	
Sa + So	22. + 23.	16:00/10:00	FF-Heuriger	EKM	FF Hobersdorf	
Mi	26.	14:00	Vortrag: Sardinien	Neunläuf	Senioren	
Fr	28.	18:30	Barbarafeier/Fackelumzug	Wilfersdorf, Kirche zum Kreuz - Am Berg	ÖKB	
Sa+So	29. + 30.	14:00	Adventzauber	Kellergasse Fuchsenweg	KVV Bullendorf	
DEZEMBER						
Мо	8.	16:30	Konzert: "Innehoitn und zuahean" Wein3viertler + vierstimmt	Schloss, Festsaal	Kultur- und Tourismusverein	
Sa + So	6. + 7.	14:00-19:00	Advent im Schloss	Schloss	Gemeinde	
Sa + So	6. + 7.	14:00-19:00	Advent in der Hofkellerei	Hofkellerei Wilfersdorf	Hofkellerei Liechtenstein	
So	14.	14:00	Weihnachtsfeier	EKM	SPÖ Wilfersdorf	
Mi	17.	14:00	Seniorenadvent	Hobersdorf, Neunläuf	Senioren	
Sa	20.	19:00	Weihnachtsfeier	EKM	FC-Wilfersdorf	
So	28.	14:30	Silvesterkonzert	EKM	Musikverein Wilfersdorf u. Umg.	
Mo + Di	29. + 30.	ab 10:00	Punschhütte ÖKB	Kirchenplatz	ÖKB	
Mi	31.	15:00	Silvesterpunsch	Spielwiese Hobersdorf	Kinderfreunde & DEV Hobersdor	

Öffnungszeiten im Altstoff-Sammelzentrum Bullendorf

Sommerbetrieb:

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Winterbetrieb: Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber:

Marktgemeinde Wilfersdorf

Lundenburgerstraße 73, 2193 Bullendorf Telefon: 02573/2366-0, Fax: 02573/2366-18

NOTRUF: 0664/121 90 10

gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at www.wilfersdorf.gv.at

Erscheinungszyklus: 4x jährlich (mind.) Auflage: 1100 Stk.,

Verteilung als Print- und Onlinemedium

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen. Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.